

Mitarbeitergewinnung bei „Kick-Off“-Seminar für Schiedsrichterprüfer

(RG) Mit dem Ziel langfristiger verbandlicher Mitarbeitergewinnung bietet C-Schiedsrichterprüfer-Koordinator Waldemar Stanischewski jedes Jahr im Januar eine „Kick Off“-Veranstaltung in Hannover an. Hierzu wurden alle potentiellen C-Prüfer-Kandidaten zu einem Erfahrungsaustausch und um den vom LSRA vorgegebenen Ausbildungsweg zum Erlangen einer C-Prüferlizenz zu erfahren, nach Hannover eingeladen. Waldemar Stanischewski hatte für die Teilnehmer Unterlagen zusammenstellen lassen und auf diese Weise ein „Handbuch“ vorbereitet, welches die Kandidaten auf dem zweijährigen Weg bis zum Erwerb der Prüferlizenz unterstützen soll.

Darüber hinaus wird jedem Prüferkandidaten jeweils ein erfahrener Mentor zur Verfügung gestellt, der einen Einblick in die umfangreiche Arbeit seiner

Lehrtätigkeit als Prüfer gibt und bei dem in Kürze bereits mit den Beobachtungen und bald darauf mit ersten Lehrversuchen begonnen. Nach einem Jahr Hospitation folgt die Kandidatenzeit, in der unter Beobachtung eigene Lehrgänge durchgeführt werden.

Nach Absolvierung der gesamten zwei Jahre wird der Kandidat nach Antrag vom LSRA beim Bundesschiedsrichterausschuss (DVV) zum Prüfer ernannt, wenn alle Bedingungen erfüllt wurden.

Hospitieren werden ab sofort Stefan Binzus (Göttingen), Alexandra Laumann (Hildesheim), Marion Lüpken und Waltraud Brüning (beide Grafschaft Bentheim).

Der LSRA freut sich auf die neuen Interessenten und wünscht allen Hospitanten eine gute Vorbereitung!



C-Schiedsrichterprüfer-Koordinator Waldemar Stanischewski (rechts) mit C-Prüfer-Kandidaten

Tolle Kartenaktion zum DVV-Pokalfinaltag:

Attraktive Preise für Volleyball-Vereine zu gewinnen

(DVV/DVL/GW) Bereits zum vierten Mal findet am 08. März 2009 in der ostwestfälischen Eventarena das DVV-Pokalfinale der Frauen bzw. Männer statt. Neben den beiden Pokalsieger gewinnen können diesmal auch die Volleyball-Fans. Die drei Veranstalter des Finaltages, Deutscher Volleyball-Verband (DVV), Deutsche Volleyball-Liga (DVL) und GERRY WEBER Management & Event OHG, loben attraktive Preise für besonders aktive Vereine aus: Volleyballvereine, die über 50 Karten ordern, haben die einmalige Möglichkeit, eine Trainingseinheit bei einem National- oder Bundesligatrainer zu erleben. Klubs, die mehr als 30 Karten kaufen, können Eintrittskarten für ein Volleyball-Länderspiel oder die GERRY WEBER Open (ATP-Rasentennis-Turnier) gewinnen und diejenigen, die mindestens 20 Finaltickets erwerben, sind in der

Verlosung für T-Shirts und einen Mikasa-Volleyball.

Das Gute daran: Die Preise gibt es achtfach zu gewinnen, denn es wird nach den acht Regionalbereichen im DVV (Nord: Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern / Nordost: Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt / Nordwest: Bremen, Niedersachsen, / West: Nordrhein-Westfalen / Süd: Baden-Württemberg / Südost: Bayern / Südwest: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland / Ost: Sachsen, Thüringen) gewertet. Für den zweiten und dritten Preis wird die Zahl 14 als Grundlage

heran gezogen (12 Spieler plus zwei Betreuer). Vereine der 1. und 2. Bundesliga sind von dem Gewinnspiel ausgeschlossen.



Wichtiger Hinweis: Die Eintrittskarten können nur im GERRY WEBER Ticket Center unter der Hotline (05201) 818-0 oder im Internet unter www.gerryweber-world.de bestellt werden. Die postalische Adresse

lautet:

GERRY WEBER Ticket-Center,
Weidenstraße 2,
33790 Halle/Westfalen.

NVV-Verbandstag und NVV-Jugendverbandstag

(KN) Der NVV-Verbandstag und der NVV-Jugendverbandstag finden am Samstag, den 9. Mai 2009 im Toto-Lotto-Saal im neuen LSB-Verwaltungsgebäude am Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10 in Hannover statt, wo auch die NVV-Geschäftsstelle ihren Sitz hat.

Anträge an den Verbandstag bzw. an den Jugendverbandstag müssen der Geschäftsstelle (Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, eMail: info@nvv-online.de) bis spätestens zum 14. März 2009 schriftlich vorliegen.

Netzpfosten zu verschenken

Mit runden Pfosten (3 X 2 Stück):
Länge: 2,90 m; Durchmesser: 7,5 cm
Mit quadratischen Pfosten (1 X 2 St.)
Länge: 3,23 m; Durchmesser 14,0 cm
Bei Interesse: info@nvv-online.de

David Klemperer Hildesheimer Sportler des Jahres 2008

(Hildesheim) Am 16.1.09 wurde der Beachvolleyballer David Klemperer auf der Sportparty 2009 zum Hildesheimer Sportler des Jahres 2008 gekürt. Initiator war unter anderen die Hildesheimer Allgemeine Zeitung, deren Leser aus 50 Kandidaten in fünf Kategorien gewählt hatten. Der NVV gratuliert dem Olympia-Fünften vom MTV 48 Hildesheim zu dieser verdienten Auszeichnung.

Einen Monat später am 13.2.08 wird sich auf dem Ball des Sports Niedersachsen im Kuppelsaal des Hannover Congress Centrum zeigen, ob es für David auch für die Wahl zum niedersächsischen Sportler des Jahres 2008 reicht.

Noch bis zum 31.1. kann man auf www.balldessports.de für den Hildesheimer Beachvolleyballer abstimmen.



Aufgepasst:

Alle Volleyballer werden aufgerufen noch bis zum 31.1 ihre Stimme für den zum niedersächsischen Sportler des Jahres nominierten Beachvolleyballer David Klemperer abzugeben. Zur Abstimmung geht es **HIER**.

Die KLEINE NIENBURGERIN 2009

(Nienburg) Nachdem die ersten Ungeduldigen schon angefragt haben, steht ab sofort das Online-Meldesystem für die KLEINE NIENBURGERIN 2009 zur Verfügung.

Auch für die Auflage 2009 haben die Organisatoren wieder in den beiden Altersklassen B- und C-Jugend sowohl für die männlichen als auch die weiblichen Teams zwei Leistungsklassen vorgesehen. Termine & Infos: www.kleine-nienburgerin.de

COACHINGZONE

Kontakt

 patrik.ehlers@nvv-online.de
 0511 / 981 93-18

Oberes Zuspiel - 2/09 Pritschen eines zugeworfenen Balles über das Netz

Leistungsstärke: F- bis E-Jugend
Organisationsform: 3er-Gruppen nebeneinander (Spielfeld teilen), bedingt auch in 4er-Gruppen möglich

Beschreibung:

Phase I

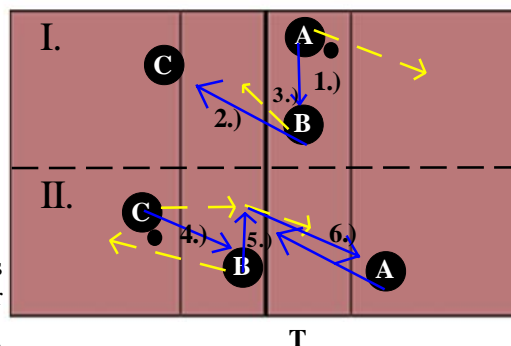
A und B stehen auf der einen Seite des Netzes, A hat den Ball, C steht auf der anderen Seite.

A steht am Netz und wirft den Ball parallel zum Netz zu B (1.), B pritscht über das Netz auf C, C fängt den Ball (2.).

B wechselt unter dem Netz die Seite (3.)

Phase II

C wirft nun den Ball zu B (4.), B wirft den Ball parallel zum Netz auf C (*Bewegung aktiv nach vorne*) (5.), C pritscht auf A, A fängt (6.) und C wechselt auf die andere Seite.



Variante (schwierig):

- Statt den Ball parallel zum Netz zu werfen, wird parallel zum Netz gepritscht.
- Der Ball wird nicht mehr gefangen, sondern nur noch gepritscht (*Spielfluss/spielnah*).

Ausblick auf die nächste Ausgabe der Coachingzone: Krafteinsatz beim Pritschen - kurz und lang

Legende:

- Spieler: ●
- Ballweg: →
- Laufweg: - - - →
- Ball: ●
- Trainer: T

Knotenpunkte:

- stabile Ausgangsstellung
- schulterbreite Schrittstellung
- leichte Kniebeugung
- Körbchenhaltung, beide Hände offen
- den Ball in die Hände fallen lassen
- schneller Impuls durch Streckung der Beine
- volle Armstreckung bei Ballkontakt